

ORH-Bericht 2003 TNr. 34**Mineralogische Materialuntersuchung an der Universität Regensburg****Jahresbericht des ORH**

Der Landtag hat 1996 die Staatsregierung ersucht, das staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie aufzulösen. Dem ist die Verwaltung nur formal nachgekommen, da an der Universität Regensburg immer noch ein Großteil der Kapazitäten des ehemaligen Forschungsinstituts als „Betriebseinheit Materialuntersuchung“ vorgehalten wird. Diese betreibt Auftragsforschungen und erwirtschaftet Defizite von bis zu 375 000 € im Jahr. Der ORH fordert, die Betriebseinheit aufzulösen und die Stellen einzuziehen.

Beschluss des Landtags
vom 17. März 2004
(Drs. 15/648 Nr. 2 m)

Die Staatsregierung wird ersucht, die Betriebseinheit Materialuntersuchung an der Universität Regensburg umgehend aufzulösen, die noch vorhandenen Bediensteten bedarfsgerecht auf andere freie Stellen und ihre derzeitigen Stellen in das Kapitel 15 28 umzusetzen. Dem Landtag ist bis 31.10.2004 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
vom 1. Oktober 2004
(IX/6-H2112.1REG-9b/24 306)

Das Staatsministerium hat die Betriebseinheit Materialuntersuchung mit Wirkung vom 1. April 2004 aufgelöst. Die dadurch frei gewordenen Stellen wurden zum 30. September 2004 in das Kapitel 15 28 umgesetzt.

Anmerkung des ORH

Der Landtagsbeschluss wurde in vollem Umfang vollzogen.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen
vom 12. Mai 2005

Kenntnisnahme